Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 46

Nachruf: Alfred Hirschler †

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mun werden wir ja bald erleben, Des Bölkerbundes Herrlichkeit! Einstweilen heißt es: Baten geben, Damit die Sache wohl gedeiht. Einstroeilen müssen Glocken schallen, Dieweil der Bischof es befahl. Bur Bölkerbund-Ginsegnung wallen Sieht man die Genfer ohne Sahl!

Um die Kulturmeisterschaft

Was kummert's die Welt, wenn Sarding seinen Rivalen vercogt? Sauptsache ist die Meldung: Carpentier - er bort.

Millionen Minder im Elend! Man gibt nicht viel mehr darauf. Biel wichtiger ist der Bormatch: Carpentier - tritt auf!

In schwarzen 21rmen winden fich weiße Grauen am Rhein das größere Interesse, Carpentier — heimst es ein.

Ein halbes Millionchen (in Dollars!) beträgt der Preis. Und blutig erteilt die Quittung Carpentler - schwarz auf welß.

Mögen die Beifter verhungern ! Der große Biceps nur gilt heute als non plus ultra unserer feinen Kultur.

Schwierige Aufgabe

Bei der letten Bolksgählung klopfte ein Sahlungsbeamter an die Ture eines kleinen Einfamilienhauses am Supe des Uetlibergs in Wiedikon. Die Ture öffnet sich und das Töchterchen des Saufes fragt nach des Beamten Begehren.

"Wie viele Leute wohnen hier?" frägt der Beamte.

"Eigentlich wohnt hier niemand, wir sind hier nur für gang kurge Beit."

"211fo wieviele sind hier?"

"Ich allein bin hier. Bater ging vor einer halben Stunde zum Grühschoppen, Mutter ist im Garichen, Bruder Karl ift zur Arbeit, Bruder

"Kalt, halt!" rief der Beamte ungeduldig, "ich will nur wiffen, wie viele Sausbewohner hier find, 3. 3. wie viele Leute lette Nacht hier im Sause geschlafen haben?"

"21h, ich verstehe, wie viele Leute hier geschlafen haben," war die Untwort. "Ja, sehen Sie, mein lieber Berr, ich glaube, lette Nacht hat hier niemand geschlafen. Ich hatte fürchterlich Sahnschmerzen, konnte kein 2lug' zutun, mein kleiner Bruder hatte Leibschmerzen, schrie die ganze Nacht, wie wenn er aufgespleßt wäre, Gie verstehen, da konnte niemand Ruhe finden."

Der Sählungsbeamte riß aus: "Ich komme später wieder!"

Sein letzter Wunsch

Man erzählt sich zurzeit folgendes Geschichtlein: Ein im Sterben liegender Urchitekt äußerte zu seiner Samilie, er hätte noch einen letten Wunsch, er möchte noch einmal recht herzlich lachen. 21uf die Grage, was man für ihn tun könne, antwortete er: "Geffnet das Senster, damit ich noch einmal die neue Xuppel des Polytechnikums anschauen kann!"

Rundschauerliches

herr harding kam als Gottgesandter, Denn Volkes Stimm' fei Gottes Stimm'! Herr Wilson fühlt sich als Verbannter Und geht mit schlecht verhehltem Grimm. Die Rechnung mit den 14 Punkten hat schlecht gestimmt. Es war ein Traum! Er geht mit sämtlichen Udjunkten; Daß man ihm nachweint, glaub' ich kaum!

Achtung! Wohnungsmangel im Para-Dies!

2lus gut Informierten Areifen verlautet, der heilige Petrus beabsichtige, im "Geelenruf" (Briefkasten) folgende zeitgemäße Mahnung an alle Gutgläubigen zu erlaffen: "Infolge der erften Bölkerbunds-Versammlung in Genf, auf Erden, dürfle es in den nächsten Jahren im Simmel an Raum für gute Geelen mangeln. Um allen verdienten Unsprüchen noch in Zeiten gerecht zu werden, wollen sich Unwärter brieflich, nötigenfalls telegraphisch, beim Wohnungsamt Bern (Schweiz), Abteilung "Prompt Himmel", ohne Bergug melden. Wohnungs - Gesuche für Sochlassung von 1921 bis und mit 1925 sind allerspätestens bis 31. Dezember a. c., vor Mitternacht, einzureichen. Später Kommende hätten sich an das Wohnungsamt Jürich zu wenden, wo gelegentlich eine Iweigniederlaffung (Abteilung Mumme nid gsprängt!) eingerichtet wird." 2lber ficher ist sicher. Mer-curius

Alfred Hirschler +

Du trugst längst den Tod in deiner Brust Als Kriegsgewinn und trotzdem fandest du Bum Nebelspaltern noch die Rünstlerlust Und schufest Bilder launig immerzu!

Am Lag vor deinem Tod noch kam ein Blatt Don deiner fand, das heut' der Leser sieht. Leb' wohl! Auf deiner letzten Ruhestatt Bei roten Rosen auch der Lorbeer blüht!

Gedankensplitter

"Urbeit adelt." Geitdem der Udel abgeschafft ist, arbeiten die Menschen viel weniger.

Jedes Vertrauen wird mißbraucht sogar das Gelbstvertrauen.

Ich glaube den Grauen auch nicht, wenn fie die Wahrheit sprechen.

Wer rasch nimmt, nimmt doppelt.

Wenn der Mund einer Grau "nein" fagt, frage das Huge. *

Komplimente find eine falsche Munge mit gutem Klang.

Es gibt Menschen, die eitel sind, und solche, die ihre Eitelkeit verbergen.

*

Wer für die Kunft flirbt, kann von ihr nicht leben.

Der häusliche Gerd ift heutzutage zumeift ein Sparherd.

Grauen sprechen über Grauen laut, aber sie denken leise.

Der Anabe Karl sinnt unverdrossen Der Zukunft nach. Ift's Best? Ist's Wien, Wo er erklimmen könnt' die Sprossen. Daß neu ihn schmückt der Hermelin? O, Karl, gebiete solchem Trachten! Blick' zum Kollegen Konstantin, Mit dem die Griechen sich zerkrachten Und denk' mit Willi: Sin ist hin! **Samurhabi**

Die Schweizerische Maschinenpistole

Soch klingt das Lied vom braven Mann. Bom großen Berner Mahlemann, Der Mühliches erfinden kann, Jedoch zum Glück nur dann und wann. Er hat gar Schönes ausgeheckt, Ein neues Schiefigerät entdeckt, Das — daß ihr jeht nur nicht erschreckt! — Das Befte weit stellt in den Schatten, Was wir an Schlefpiftolen hatten. Wenn nämlich naht der Bolkerfrieden, Ift so 'was nötig doch hienleden. Drum klinge hoch vom braven Mann Das Lied, - vom Berner Mühlemann! e

Silmist

Die neueste Bezeichnung eines Silmschauspielers heißt "Silmist". Bei Unwendung einer entsprechenden Betonung kann mit Leichtigkeit auf die Qualität des Stückes geschlossen werden.

Zweideutig

Sremder: Kann sich dieses Städtchen eines Hotels rühmen? Einheimischer: Nein, es entschuldigt fich!

Japanische Weisheiten

Mur in die Sehnsucht vermögen die Menschen ihre eigensten Gedanken, Krafte, Möglichkeiten ju legen. Mur in ihren Wünschen und Soffnungen find fie originar, singular, fie felbft. Im Befit, in der Erfüllung, im Saben verschwindet ihr Sein, hier werden sie Gattung, Tier, Mechanismus, Begriff: — sie sind plötzlich wie alle

Die Geele alles Kandelns ift Blindheit. Wer einmal weiß, kann nicht mehr handeln. 28issen heißt die Tat wegwerfen und die Leidenschaft verleugnen.

Ein kluger Mensch wird schon aus Egoismus bescheiden sein. Er schützt sich damit vor seinem perfideften Gegner: por fich felbft.

Schulweisheit

Lehrer (zu den Gymnasiasten): 2013 ist eigentlich der Bolschewismus?

Schüler: Eine Mißgeburt!

Lehrer: Wieso?

Schüler: Weil er die Reichen arm macht und die 21rmen noch ärmer!

Ein Vorsichtiger

"Aber, Hans, mit einem so alten Unzug kommst du zu Vater, meine Hand 3u erbitten?"

"Extra, Liebling, habe bei dieser Ungelegenheit schon einmal einen neuen verteufelt!" Lion